

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 95-97 (1990-1992)

Nachruf: Curt Glatthaar : 1909-1990
Autor: Giger, Walter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Curt Glatthaar **1909–1990**



Am 19. Dezember 1990 verstarb unser Mitglied Curt Glatthaar im 82. Altersjahr. Curt Glatthaar war 1932 als Chemie-Ingenieur-Student in den AACZ eingetreten. In seiner beruflichen Laufbahn wurde Curt Glatthaar Werkleiter bei der Geigy in Schweizerhalle und später technischer Leiter der regionalen Werke der Ciba-Geigy. Er heiratete Erika Weber, die Tochter des AACZ-Mitglieds Adolf Weber, die er an einem AACZ-Vortrag kennengelernt hatte.

Mit seinen Mitarbeitern aus Schweizerhalle verbrachte er über mehrere Jahrzehnte hinweg jeweils ein Sommerwochenende in der Fondelhütte des AACZ. Zusammen mit seinen Betriebskollegen trug er auch mehrere Male zum Ausbau der Hütte bei, beispielsweise durch die Stiftung eines Fahnenmastes. Erst vor kurzem verbesserte er durch den Einbau einer

Waschgelegenheit den Hüttenkomfort in der Fondel. Viel Zeit verbrachte er in seinem Haus in Scheid, in dem mehrere Male auch Club-Hüttli zu Gast sein konnten. Zusammen mit seinem Bruder Erich und seinem Sohn Beat bildete er eine der wenigen Familien, die mit mehreren Mitgliedern im Club vertreten waren. Bis ins hohe Alter war Curt regelmässiger Gast an den gesellschaftlichen Anlässen des AACZ in Zürich und in unseren beiden Hütten, beispielsweise noch 1988 bei der Einweihung der umgebauten Windgällenhütte. Wir werden Curt Glatthaar mit seiner freundlichen und gewinnenden Art in guter Erinnerung behalten.

Walter Giger